

## Marktbericht April 2024

### ■ PFLANZLICHE ÖLE

#### Pflanzenöle allgemein

Die geringer ausgefallene Palmölproduktion der letzten Monate war ein Preistreiber für die Pflanzenölmärkte in den letzten Wochen. Das führte zu verstärkter Nachfrage nach Sojaöl, Rapsöl und vor allem Sonnenblumenöl.

#### Sonnenblumenöl

Insbesondere auf dem Sonnenblumenölmarkt wird es dadurch zu steigenden Preisen kommen. Vor allem Russland und die Ukraine haben im März Rekordmengen exportiert und werden voraussichtlich im April auf ähnliche Mengen kommen, weil China, Indien aber auch Nordafrika die Käufe aufgrund der interessanten Preisniveaus ausgeweitet haben. Damit werden die verfügbaren Bestände deutlich abnehmen, was sich wiederum auf Verfügbarkeit und Preise auswirken wird.



#### Sojaöl

Auch die Sojaölpreise haben aus diesem Grund in den letzten Wochen angezogen. Allerdings kommen allmählich größere Mengen der südamerikanischen Ernte auf den Markt, was dämpfend auf die Preisentwicklung wirkt.



#### Rapsöl

Die Rapsölpreise sind ebenfalls gestiegen. Hierzu trug in der EU zusätzlich noch die gesteigerte Nachfrage aus der Biodieselindustrie bei.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland  
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

## Marktbericht April 2024

### Fazit

Die Kapazitäten in der EU sind weiterhin gut ausgelastet. Viele Hersteller sind bereits bis in den Juli gut verkauft, so dass auf dem Spotmarkt für vordere Termine bereits Prämien bezahlt werden müssen. Viele Marktteilnehmer denken bereits über Abdeckungen für das zweite Halbjahr oder sogar für spätere Termine nach.

### Olivenöl

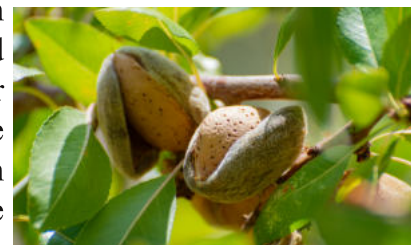
Nach den dringend benötigten Regenfällen der letzten Wochen in Andalusien sind die Preise für Olivenöle gefallen, weil sich dadurch die Erwartungen für die Ernte 24/25 verbessert haben. Die Kaufzurückhaltung der Verbraucher verstärkte dies zusätzlich. Sollte die Nachfrage weiterhin rückläufig bleiben, wird diese Preistrendwicklung weiter anhalten. In den nächsten Wochen können nach der Blüte erste Einschätzungen für die kommende Ernte getroffen werden. Die Qualität der noch bei den Kooperativen liegenden Öle ist im Vergleich zu anderen Jahren weniger hochwertig. Vor allem der sensorische Parameter der Fruchtigkeit fehlt in diesem Jahr vielen Ölen, was auf die Wetterbedingungen kurz vor und während der Ernte zurückzuführen ist.



## ■ ÖLE AUS EIGENPRODUKTION IN DEN USA

### Mandelöl

Die Mandelblüte war außerordentlich üppig mit einer enormen Menge an Blüten. Das Wetter war in diesem Jahr wieder kalt und regnerisch, was für die Bestäubung zwar nicht ideal, aber viel besser als im letzten Jahr ist. Erste Anzeichen deuten auf eine gesunde Ernte hin. Die Mandelverkäufe im Februar sind im Vergleich zum Vorjahr um fast 15 % gestiegen. Die kalifornische Mandelindustrie hat ihre Verkäufe fortgesetzt, auch wenn die Preise in den letzten zwei Monaten gestiegen sind. Insgesamt hat dies dazu beigetragen, dass die Verschiffungszahlen über denen des letzten Erntejahres liegen. Jetzt, da die Blütezeit beendet ist, wird sich dieses Tempo wahrscheinlich noch weiter erhöhen.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland  
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

## Marktbericht April 2024

### Walnussöl

Die aktuellen Verschiffungen sind im Vergleich zum Vorjahr um über 20 % gestiegen, wobei der Großteil davon auf Exporte entfällt. Auch bei den laufenden Verkaufsverpflichtungen und den Neuverkäufen ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Die Exporte liegen immer noch 4 % unter ihrem Höchststand, aber das sollte sich in den kommenden Monaten ändern.



### Pistazie

Die amerikanische Pistazienernte verzeichnete im Jahr 2023 ein Rekordjahr. Mit 1,36 Milliarden Pfund wurde das vorherige Rekordjahr 2021 mit 1,16 Milliarden Pfund leicht übertroffen. Neuere Pistaziensorten haben eine gleichmäßigere Produktion als die klassischen Sorten. Bei den klassischen Sorten gibt es abwechselnd gute und schlechte Jahre. In einem schlechten Jahr kann die Produktion um bis zu 1.000 Pfund pro Hektar zurückgehen. Bei den neueren Sorten ist die Produktion in einem schlechten Jahr nur um 100 Pfund pro Hektar geringer als in einem guten Jahr. Da die neueren Sorten immer häufiger angebaut werden, werden wir konstantere jährliche Gesamterträge sehen, was sehr hilfreich ist, um die steigende weltweite Nachfrage nach Pistazien zu befriedigen.



**Wir sind kommende Woche in  
Paris auf der in-cosmetics.**

**Besuchen Sie uns gerne an Stand  
1P100!**

**in-cosmetics®  
global**

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

**gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland**  
**tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com**

**www.heessoils.com**

## Marktbericht April 2024

### ■ GEÄNDERTE SPEZIFIKATIONEN

214122	Rapsöl raffiniert Bio
190150	MCT-Öl kokosbasiert Bio
703050	Vaseline weiß Ph. Eur.
703000	Vaseline gelb Ph. Eur.
216020	Aprikosenkernöl kaltgepresst
216030	Aprikosenkernöl raffiniert
216120	Aprikosenkernöl kaltgepresst Bio
216122	Aprikosenkernöl raffiniert Bio

Alle aktuellen Spezifikationen finden Sie [hier](#).

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

**gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland**  
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)

## Marktbericht April 2024

- Jeden Monat erhalten Sie von uns in Form dieses Marktberichts die aktuellsten Informationen der pflanzlichen Öle und Fette. Bleiben Sie informiert und seien auch Sie in der Lage die aktuellen Entwicklungen einschätzen zu können. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren bekannten Ansprechpartner.

Ihr Gustav Heess Team



**Tina Schuller**

Ansprechpartnerin für pflanzliche Öle und Fette

E-Mail: [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

**gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland**  
**tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)**

**[www.heessoils.com](http://www.heessoils.com)**